Niedersachsenliga Jungen 19

SC Barienrode : SCW Göttingen
Samstag, 30.09.2023, 18:00 Uhr

6:4 Auswärtssieg in der Niedersachsenliga Jungen 19 für den SCW Göttingen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SCW Göttingen am vergangenen Samstag in der Niedersachsenliga Jungen 19 beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim SC Barienrode. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Siegpunkt im 3. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Marc Tiedau, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Eunbin Ahn nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schrader / Odnodvorcev beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Ahn / Tiedau. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Schrader / Odnodvorcev im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelangen. Beim Erfolg von Miethe / Sternberg gegen Merkel / Tiedau konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Maris Miethe holte danach mit einem 15:13, 11:7, 12:14, 11:3 gegen Malte Merkel einen Punkt für sein Team. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jakob Sternberg bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Eunbin Ahn. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Die gewinnbringende Taktik fehlte Cedrik Schrader bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Tiedau ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Tiedau war für Sergej Odnodvorcev letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SC Barienrode und des SCW Göttingen in die Box. Stark im Hintertreffen war Maris Miethe nach einem Zweisatzrückstand, machte Eunbin Ahn dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Jakob Sternberg gegen Malte Merkel dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im fünften Satz. Cedrik Schrader verlor anschließend sein Match dagegen gegen Christoph Tiedau unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 5:11, 10:12. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sergej Odnodvorcev gegen Marc Tiedau, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der SCW Göttingen verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC Barienrode am 01.10.2023 gegen den SV 28 Wissingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.10.2023 gegen den SV 28 Wissingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SC Barienrode
Doppel: Schrader / Odnodvorcev 0:1, Miethe / Sternberg 1:0
Einzel: M. Miethe 2:0, J. Sternberg 1:1, C. Schrader 0:2, S. Odnodvorcev 0:2
SCW Göttingen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (19:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ahn / Tiedau 1:0, Merkel / Tiedau 0:1
Einzel: E. Ahn 1:1, M. Merkel 0:2, C. Tiedau 2:0, M. Tiedau 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (19:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").